

Im Tourenbereich ist der Ostsektor zu beachten! Tribschnee!



Mürztaler Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen



Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

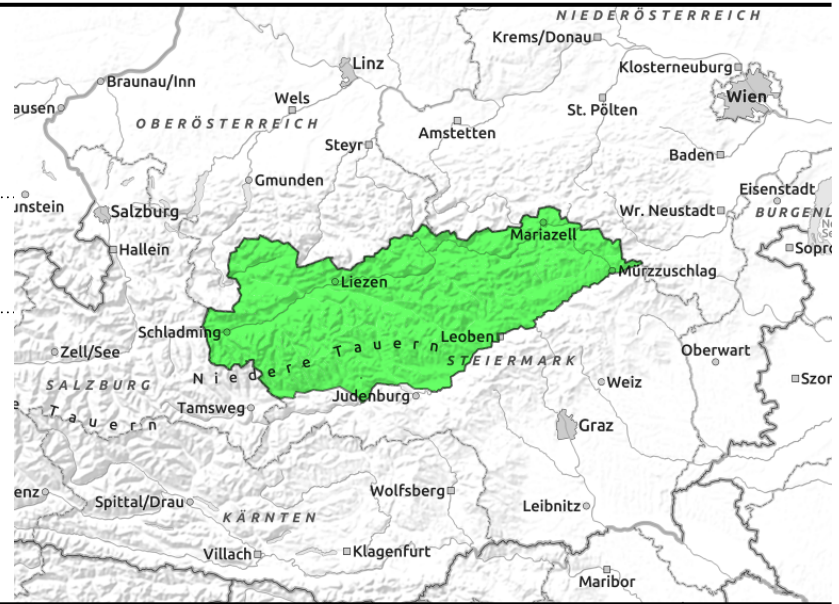
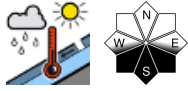
sehr groß

Exposition



18.03.2022

Mürztaler Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



Im Ostsektor noch auf Tribschnee achten!

Die Lawinengefahr wird in der Steiermark mit gering beurteilt. Im Tourenbereich ist auf frischen Tribschnee im Ostsektor oberhalb von 2200m zu achten, hier können Schneebrettauslösungen nicht ausgeschlossen werden. Vorsicht hinter Geländekanten, hier lagerte sich etwas Tribschnee ab. In den mittleren Lagen sind sonnseitig am Nachmittag nasse Rutsche bzw. Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Durch den Temperaturrückgang verfestigt sich in den Hochlagen die Schneedeckenoberfläche. In den mittleren Lagen ist der Schnee nass und teilweise auch schon faul.

Wetter

Mit Nordostwind ziehen in den Morgenstunden einige dichtere Wolkenfelder über das Bergland, die Gipfel sollten aber allesamt frei bleiben. Auch ist mit keinem Niederschlag zu rechnen. Ab Mittag setzt sich aber zunehmend die Sonne durch, im südlichen Randgebirge könne sich Wolken noch länger halten. Das Temperaturniveau geht etwas zurück, in 2000m Höhe erwarten wir von Ost nach West -5 bis 0 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

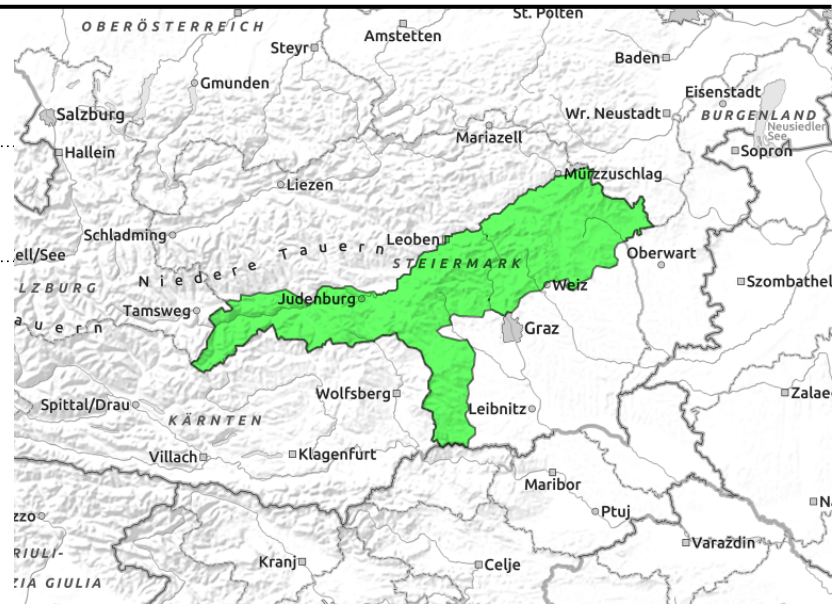
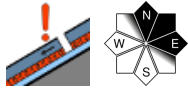


Exposition



18.03.2022

**Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet,
Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland,
Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen,
Gurktaler Alpen**



Weiterhin günstige Tourenbedingungen!

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen in den Hangrichtungen Nord. Hier gibt es noch Altschnee Probleme (tieferliegende Schwachschicht). Eine Schneebrettauslösung kann daher an schattseitigen, extrem steilen Hängen nicht ausgeschlossen werden. Die Gleitschneeaktivität nimmt wieder zu.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke zeigt sich stabil. Durch geringen Regeneintrag wurde die Schneedeckenoberfläche bis in die mittleren Lagen feucht und gefriert durch den Temperaturrückgang. In den extrem steilen schattseitigen Hängen oberhalb von 2000m schwächen Schichten aus kantigen Formen den Schneedeckenaufbau.

Wetter

Mit Nordostwind ziehen in den Morgenstunden einige dichtere Wolkenfelder über das Bergland, die Gipfel sollten aber allesamt frei bleiben. Auch ist mit keinem Niederschlag zu rechnen. Ab Mittag setzt sich aber zunehmend die Sonne durch, im südlichen Randgebirge könne sich Wolken noch länger halten. Das Temperaturniveau geht etwas zurück, in 2000m Höhe erwarten wir von Ost nach West -5 bis 0 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

